

BM

Innenbau / Möbel / Bauelemente

12/19

Plattenaufteilen – ab Seite 14

Schnittig unterwegs

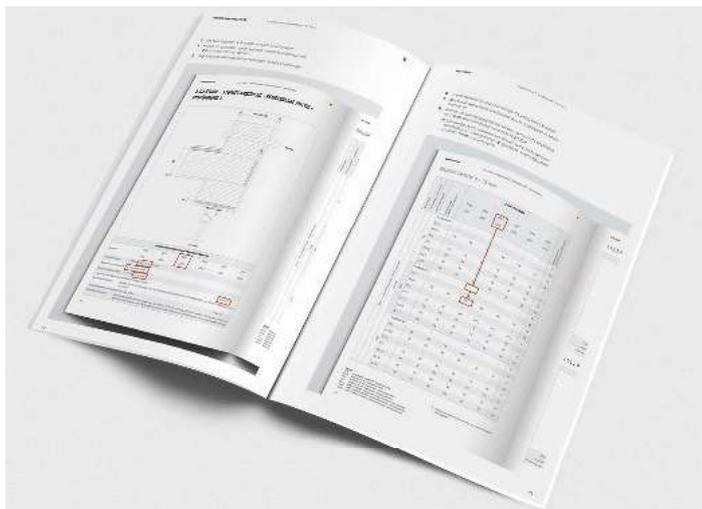
/ *Werkstattpraxis – ab Seite 40*
Materiallager richtig planen

/ *Küche – ab Seite 60*
Schick und komfortabel

/ *Montagetechnik – ab Seite 90*
Gewusst wie

Beck+Heun bietet kostenlosen Fenster-Sanierungsatlas

Grundlagenwissen und Lösungsansätze



Der Fenster-Sanierungsatlas bietet Grundlagenwissen rund um die Altbau- und Fenstersanierung und eine Schritt-für-Schritt-Anleitung mit Arbeitshilfen.

Der 190-seitige Fenster-Sanierungsatlas mit Berechnungstabellen und Ausführungsbeispielen von Beck+Heun ver-

mittelt das nötige Grundlagenwissen und bietet einen Überblick über die Lösungsansätze zur energetischen Fenstersanierung.

Repair Care stellt neues biobasiertes Holzreparaturprodukt vor

Je kälter, desto höher die Schichtdicke

Seit Oktober gibt es bei Repair Care eine eigene Produktlinie für Holzreparaturprodukte auf Basis von biobasierten Rohstoffen.

Nach der Einführung von Bio Flex Allround im Juni 2019 wurde nun Bio Flex Cool in die neue Produktlinie integriert. Dieses Produkt zeichnet sich durch eine schnelle Aushärtung bei niedrigen Temperaturen aus. Die verbesserte Rezeptur des Epoxy-Holzreparaturprodukts besteht aus 35 % biobasierten Rohstoffen und lässt sich einfach mischen. Es hat keine Füllstoffe, ein hohes Standvermögen, ist schrumpffrei und eignet sich für die dauerhafte Reparatur von Holzschäden. Bei einer Außentemperatur von 0 bis 10 °C lassen sich Schichtdicken von 5 bis 50 mm realisieren – bei Temperaturen von 10 bis 20 °C sind es 5 bis 25 mm. Für das Produkt ist eine Vorbehandlung mit dem universellen Holzstabilisator Dry Fix Uni unumgänglich. Die Aushärtezeiten sind immer abhängig von

der Temperatur, Reparaturdicke und Feuchtigkeit. Danach lässt sich das Produkt schleifen und überstreichen. (sk)



Bei einer Temperatur von 0 bis 10 °C lassen sich mit Bio Flex Cool Schichtdicken von 5 bis 50 mm realisieren.

Repair Care International
13405 Berlin-Reinickendorf
www.repair-care.de

Die im Sanierungsatlas genannten Anforderungen an die Altbausaniierung decken sich mit den allgemein anerkannten Regeln der Technik für die Fenstermontage im Neubau (ift Institut für Fenstertechnik und RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren 2014): raumseitige Luftdichtigkeit, Schall- und Wärmeschutz zwischen Fenster und Baukörper sowie außenseitiger Wärmeschutz. Da es um den speziellen Fall der Sanierung geht, wird in dem Nachschlagewerk dem hygienischen Mindestwärme- und Feuchteschutz eine höhere Gewichtung beigemessen.

Beck+Heun befasste sich mit der Frage, welche gängigen Einbausituationen es gibt und welche Maßnahmen im ungünstigsten Fall getroffen werden müssen. Es

folgte eine Unterteilung in Baualterklassen sowie die Auflistung der gängigen Mauerwerkstärken und Einbausituationen. Letztlich wurden Worst-Case-Berechnungen erstellt und veranschaulicht. Beschrieben werden im Sanierungsatlas die Rollladentastendämmung San-Flex (Neoline), das Fensterlaibungs-Sanierungsprofil Reno-Therm, das Fensterbankanschluss-Element Thermo-FBA sowie das dezentrale Lüftungssystem Airfox One. Der Atlas ist kostenfrei über ein Kontaktformular auf www.beck-heun.de/sanierungsatlas/ erhältlich. (sk)

Beck+Heun GmbH
35794 Mengerskirchen
www.beck-heun.de

Knapp erweitert Walco-V-System

Fassadenelemente sicher befestigen

Der Verbinderspezialist Knapp bringt zwei neue massive Grundplatten für das Walco-V-System auf den Markt. Mithilfe von zwei neuen Aufhängungsvarianten lassen sich nun auch schwere vorgehängte Fassaden, Wandelemente und Raummodule sicher und schnell einhängen. Eine Variante ist mit fest verschweißtem Tragbolzen, wie er bspw. zur Verbindung von Modulwänden eingesetzt wird, ausgestattet. Eine zweite Variante mit metrischem Schweißgewinde, das eine genaue Einstellung des Elementabstandes ermöglicht, um ein planes Fassadenbild zu erstellen und um Fassadendämmungen aufzunehmen. Als Gegenstück für beide Varianten dienen V-Verbinder mit V-förmiger Aufnahmeaussparung, damit die Schrauben leicht eingefahren und die Elemente ohne Schraubarbeiten zusammengesteckt werden können. Dies ermöglicht Anschlüsse an Massivholz, Holzwerkstoffe wie

Brettsperrholz oder OSB-Platten, Stahl oder Beton für Holzbreiten ab 80 mm. Die Grundplatten sind über Langlöcher justierbar. Eine optionale Sperrklappe aus Federstahl sichert die Verbindung selbst gegen Zuglasten. Das Walco-V-System verfügt über die Europäische Zulassung (ETA) mit Erweiterung für Laubhölzer. (sk)



Die Walco-V-Verbinder benötigen wenig Auflagepunkte mit verstellbarer Grundplatte.

Knapp GmbH
85591 Vaterstetten
www.knapp-verbinder.com